



PfarrLeben in Sandeitleiten

Nr. 2 | Sommer 2009 | www.pfarre.sandleiten.at

Ihr seid von Gott geliebt

Nachwort zur Firmung von Weihbischof DDr. Helmut Krätzl



Gerne denke ich an die Firmung am 7. Juni zurück. Sie war gut vorbereitet und es wurde würdig gefeiert. Die Firmung fiel auf den Dreifaltigkeitssonntag. Ein Glaubensgeheimnis besonderer Art. Oft schon für Katholiken schwer verständlich und offenbar ein Hindernis im Gespräch mit den anderen monotheistischen Religionen. Gerade die Firmung gibt aber eine schöne Erklärung.

Gott ist der Schöpfer. Daran glauben alle großen Religionen. Den Firmlingen habe ich gesagt, dass Gott nicht nur die Welt erschaffen hat, sondern gleichsam auch jede, jeden von ihnen: „Ihr seid nicht nur die Frucht elterlicher Liebe, sondern von Gott geliebt und gewollt. Gottes Handschrift in eurem Leben ist die je eigene Begabung.“

Jesus Christus ist kein „anderer Gott“. Wir Christen glauben aber, dass Gott in Jesus Christus uns ganz menschlich nahegekommen ist mit Fleisch und Blut. Dass Gott uns in Jesus Christus als Söhne und Töchter annimmt. Dass er uns in ihm gezeigt hat, wie Menschen sein könnten, leben sollen.

Und bei der Firmung wird Gottes Geist

herabgerufen. Es ist der Geist Jesu Christi. Ein Geist der Hingabe für andere, ein Geist des Friedens und der Versöhnung. Ein Geist, der uns nicht zu Sklaven macht, sondern zur eigentlichen Freiheit beruft. Ein Geist, der die Firmlinge Christus ähnlich macht.

Gott, wie wir Christen ihn sehen, ist nicht einsam, über alles erhaben. Er ist in Dreien eins, lebendige Gemeinschaft, durch das Band der Liebe verbunden. Er steigt herab auf diese Erde, um uns zu ihm zu erheben. Die Kirche selbst soll dafür Abbild sein, wie die Vielen je in ihrer Eigenart in Liebe verbunden sind. Wir sind berufen, diesen Geist in die Welt zu tragen. Nicht durch „Mission“, sondern durch das Beispiel versöhnten Lebens. Welche einigende Kraft könnte doch für ganz Europa wirksam werden, wenn die Christen „christlicher“ leben würden.

*DDr. Helmut Krätzl
(* 23. Oktober 1931) wurde am 29. Juni
1954 von Kardinal Theodor Innitzer
zum Priester geweiht. Von 1977 bis
2008 war er Weihbischof
der Erzdiözese Wien.*



**Liebe
Sandleitner!**

„Wie der Leib eine Einheit ist, doch viele Glieder hat“ (Paulus im 1. Korintherbrief; 12,12), so funktioniert auch eine Pfarrgemeinde nur, wenn sich viele Mitglieder engagieren und ihre Fähigkeiten einbringen.

Am Ende des Schul- und Arbeitsjahres danke ich den Mitarbeitern in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Liturgie, bei den Senioren, bei den Chören und allen anderen fleißigen Helfern, die unser Pfarrleben mitgestalten.

Heuer empfangen 33 Kinder die Erstkommunion: Danke den Tischmüttern und dem Tischvater für ihre Begleitung.

Die Erstkommunionfeier wurde von allen Mitfeiernden sehr geschätzt: „Eine andächtige Feier und gute Atmosphäre.“

Bischof DDr. Helmut Krätzl spendete 10 jungen Menschen das Sakrament der Firmung. Auch hier: Ein Dankeschön den Firmbegleitern.

Besondere Freude bereiten uns auch die vielen Ministranten, die mithelfen, dass unsere Gottesdienste noch festlicher werden. Ich hoffe, dass unsere Kinder und Jugendlichen in unserer Pfarre ein Stück Heimat finden.

Ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter wäre ein lebendiges Pfarrleben nicht möglich.

Je älter ich werde, umso mehr bin ich auf meine Mitarbeiter angewiesen. Allen ein kräftiges Vergelt's Gott!

Erholsame Ferien wünscht
Ihr Pfarrer **Marcel Lootens**

Firmung: Ich bin, wie ich bin



nach, was uns wichtig ist. Wir formulierten unsere Bedürfnisse, Wünsche und Sehnsüchte und brachten sie in der Heiligen Messe vor Gott. Auf eine für uns alle unvergessliche Art und Weise erarbeiteten wir die Bedeutung der Sakramente. Besonders beeindruckte die pantomimische Darstellung der Priesterweihe durch Stefan. Er nahm damit das vorweg, was der Bischof bei der Firmmesse betonte: Durch die Firmung bekommen wir die Aufgabe, den Geist Gottes in die Welt hinauszutragen – und zwar nicht durch Worte, sondern durch ein vorbildhaftes Leben.

Unsere Firmlinge in alphabetischer Reihenfolge: Szymon Drabina, Albert Ernst, Katja Hatvan, Stefan Kauba, Martina Matiqi, Clemens Pöchlhacker, Lukas Popp, Nicole Schwanthaler, Linda Straub, Veronika Witzani
Firmbegleiter: Karin Mader, Stefan Mattes, Barbara Ranftl, Franziska Seiser

Mit dem Taufversprechen und dem Empfang des Sakraments der Firmung bekräftigten die Jugendlichen vor dem Bischof und der Gemeinde als Christen leben zu wollen. Während der Firmvorbereitung beschäftigten wir uns mit den Fragen: Woran erkenne ich einen Christen und wie transparent ist die Botschaft Jesu in unserem Handeln? Und habe ich den Mut so zu sein, wie ich sein möchte? Am Firmwochenende im Annunziata-Kloster bei Eichgraben dachten wir darüber

Erstkommunion: Mit Jesus in einem Boot



„Mir gefiel, dass wir in den Erstkommunionstunden über ein Thema geredet und dann dazu etwas gebastelt oder ausgefüllt haben“, so eines der 33 Erstkommunionkinder. „Am besten haben mir die Stationen- und Bibelstunden gefallen. Da schrieben wir unsere Namen in alten Schriftzeichen oder töpfernten Schalen, in denen wir Weizen anbauten. Aus dem Getreide machten wir Mehl (mit einem Mörser geht das gar nicht so einfach!), mit diesem haben wir Fladenbrote gebacken. In einer anderen Stunde testeten wir Weihrauch. Ich finde, er riecht gut, aber meine Freundin war da anderer Meinung. Außerdem falteten wir Boote, um sie dann in einem großen Wasserbottich schwimmen zu lassen.“

Die Bibelstelle vom „Sturm am See“ (Mk 4,35 ff) gab auch das Jahresthema der Erstkommunion-Vorbereitung vor. Sie wurde von uns allen auch nachgespielt. „Wir wurden vom Sturm und den Wellen ordentlich durchgeschüttelt! Jetzt verstehe ich, dass sich die Jünger damals fürchteten. Wie konnte Jesus schlafen, wenn sie Hilfe brauchten?“ Aber er wachte auf und der Sturm

legte sich: Wir brauchen uns nicht zu fürchten. Wir wollen mit Jesus unterwegs sein. Er begleitet und beschützt uns.

Franziska Seiser

Hauptverantwortlich für Firmung und Erstkommunion

Unsere Erstkommunion-Kinder in alphabetischer Reihenfolge: Hannes Allram, Andrea Androševic, Annika Auer, Alexandra Bohuslav, Elias Drescher, Jakob Ellinger, Marie-Louise Fürnsinn, Johannes Hajszan, Sophie Hammerl, Stefanie Heher, Antonio Ivancic, Lena Ivancok, Ivan, Kiara & Lena Komsic-Peric, Naomi Kornherr, Paulina Lorencic, Markus Mai, Vanessa Matijevic, Caroline Müller, Elisabeth Plattner, Elora Pnishi, Michael Schlaghuber, Florian Schütt, Florian Stangl, Jakob Steiner, Lisa Stoia, Nina van der Goes, Laura Visnjevski, Sophie Wagner, Anna Wolf, Hanna & Matthias Zettl
Tischeltern: Claudia Auer, Isabella Ellinger, Louise Engelbrecht, Sabine Heher-Krüger, Herbert Köhler, Elisabeth Lackermayer, Roswitha Plattner, Regina Schütt, Sara Steiner, Barbara van der Goes, Romana Wagner
Verantwortliche für die Vorbereitung: Ulrike Buchecker, Martha Mikulka, Pastoralassistentin Franziska Seiser

NOTIZEN AUS DEM PFARRLEBEN

- Wir haben einen Schatz gerettet! Nachdem die wertvollen **Holzinger-Entwürfe** für die Glasfenster des Aussprachezimmers jahrelang in einem Fass verkamen, wurden sie nun auf Initiative von DI Fritz Dietrich restauriert und in unserem Pfarrsaal aufgehängt.
- Der **April-Flohmarkt** erbrachte € 3.175,- für die Pfarr-Caritas. Lotte Neuwirth, die „Herrin der Flöhe“, war zufrieden: *„Wenn man bedenkt, dass es gerade im Frühjahr sehr viele Flohmärkte rundherum gibt, ist das Ergebnis bemerkenswert!“* € 1.000,- vom Erlös wurden dem Vinzi-Haus gespendet.
- Das **Benefizkonzert** mit dem US-Holzbläser-Ensemble *West Chester University Chamber Winds* (geleitet von Dr. Andrew Yozviak) und dem Sandleitner Kirchenchor (dirigiert von Edith Putz) bot eine herausragende künstlerische Leistung und ein lautstarkes interkulturelles Signal.
- Gesungener, gemalter und gebeteter Lobpreis für die Schöpfung und den Schöpfergott – die **Lange Nacht der Kirchen in Sandleitner** strahlte Lebensfreude aus. Über 100 Lange-Nacht-Schwärmer fanden trotz vielfältiger Angebote in der Nachbarschaft den Weg in unsere Kirche – und waren begeistert vom erfrischenden Gesang des Ensembles Animata unter der Leitung von Dr. Veronika Wirth. Aber auch die meditativen Texte und die untermalenden Acryl-Bilder von Dietlinde Petz und Helga Wiehart gefielen mit ihrem farbenfrohen JA zum Leben und zu Gott.
- *„Ohne diese Gemeinschaft hätte ich es nicht geschafft“*, resümierte eine Teilnehmerin der **1. Sandleitner Radwallfahrt** von St. Pölten nach Mariazell. Zwei Tage, 90 Kilometer und 26 Radpilger – ein Wagnis für viele, eine Plagerei für manche, am Ende ein Gewinn für alle.
- Gebrillte Würste, Gulaschsuppe und exquisite Mehlspeisen – Partystimmung beim **Frühschoppen** zu Fronleichnam. Spenden in Höhe von € 380,- bewiesen, dass es vortrefflich mundete und gefiel.
- Auch unsere **Senioren-Ausflüge** und **-runden** erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Die Haydn-Exkursion nach Rohrau und Hainburg sowie der Wienerliedabend mit dem Trio Alt-Ottakring (Wiederholung im November!) waren ausgezeichnet besucht, das Engagement der Organisatoren wurde mit bester Laune bedankt.
- Und unsere **Ministranten** erkundeten die Dreidärrische Höhle bei Gumpoldskirchen – ein besonderes Abenteuer in einer besonderen Welt. Einer der leicht fröstelnden Minis: *„Das war cool!“*



**Alle weiteren Berichte, Bilder, Termine und Infos rund um unser Pfarrleben auf www.pfarre.sandleitner.at.
Ein bewunderndes Danke allen Organisatoren und Mitarbeitern für die Verwirklichung dieser Projekte!**



Das Leben ist eine Chance, nütze sie.
Das Leben ist Schönheit, bewundere sie.
Das Leben ist ein Traum, mach daraus Wirklichkeit.
Das Leben ist eine Pflicht, erfülle sie.
Das Leben ist ein Spiel, spiele es.
Das Leben ist kostbar, gehe sorgfältig damit um.
Das Leben ist Reichtum, bewahre ihn.
Das Leben ist Liebe, erfreue dich an ihr.
Das Leben ist eine Hymne, singe sie.
Das Leben ist eine Herausforderung, stelle dich ihr.
Das Leben ist ein Abenteuer, wage es.
Das Leben ist Glück, verdiene es.
Das Leben ist das Leben, verteidige es. (Mutter Theresa)

FREUD & LEID

Getauft wurden Paula Riesenfelder, Mino Son Greunz, Simon Pietsch

Getraut wurden Sabrina Zainzinger und Florian Richter

In die Ewigkeit gingen uns voraus Maria Heißig, Irene Zimmermann, Erich Kleina, Ernst Weinisch, Rosa Herzler, Dr. Vera Onuska, Franz Cernik, Stefanie Steinhauser, Alois Marek

Der Herbst in Sandeitleiten

Di., 8. September, 18.45 Uhr, Kapelle
Abendgebet

Di., 15. September, 14.30 Uhr, Pfarrsaal
Senioren-Geburtstagsfeier

Di., 22. September, 18.45 Uhr, Kapelle
Taizé-Gebet

Mi., 23. September, 9.00–11.00 Uhr
1. Mutter-Kind-Runde nach der Sommerpause (Jugendheim)
Eingeladen sind Muttis mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Bei Kaffee und Kuchen werden Erfahrungen ausgetauscht, Lieder gesungen und neue Spiele ausprobiert.

Mi., 23. September, 19.30 Uhr
Glaubensgespräch (Seelsorgeraum)

Do., 24. September
Halbtagsausflug zum Schloss Wilfersdorf und Museumsdorf Niedersulz
Abfahrt: 12.30 Uhr, Preis: € 25,-

So., 27. September, 19.00 Uhr, Pfarrsaal
Kreistänze

Di., 6. Oktober
Start des **Anima-Frauenseminars** zum Thema: „Meine Weiblichkeit – meine Kraft. Auf der Suche nach meinen inneren Quellen.“
Nähere Informationen und Anmeldung bei Karin Pronay (Tel.: 0676/498 22 78) oder in der Pfarrkanzlei. Kinder werden kostenlos betreut.

Di., 6. Oktober, 19.00 Uhr, Pfarrsaal
„**Namibia**“, Dia-Show von Mag. Alexander Redling

Do., 15. Oktober, 19.00 Uhr
Segensgottesdienst für Eltern früh verstorbener Kinder in der Pfarrkirche von Altottakring

Do., 15. Oktober, 20.00 Uhr, Kapelle
Tankstelle (Jugendvesper)

Fr., 16. Oktober, 20.00 Uhr, Kapelle
Quelle (Gebetsabend)

Sa./So., 17./18. Oktober, 9.00–15.00 Uhr
Flohmarkt im Pfarrsaal, für den wir ab 24. August Kleidung, Schuhe, Tisch- und Bettwäsche, Spielsachen, Elektro- und Sportgeräte, Taschen und Kleinmöbel sammeln; bitte nur gut erhaltene, verkäufliche „Flöhe“!

Sa., 31. Oktober
18.00 Uhr: **Messe mit der Chorvereinigung Finanz**
19.00 Uhr: „**Kappadokien** – auf den Spuren des Hl. Paulus in Kleinasien“, Diavortrag von Dr. Franz Jäger



FERIEN-MESSORDNUNG

Heilige Messen

Samstag: 18.00 Uhr

Sonntag: 9.30 Uhr

Wochentags keine Gottesdienste
Die Kirche ist bis 12.00 Uhr geöffnet.

Pfarrkanzlei-Zeiten

Mo. bis Fr.: 9.00–12.00 Uhr

ERSTKOMMUNION & FIRMUNG

Anmeldung für die Erstkommunion

(2. Klasse VS und älter)

28. und 29. September:

9.00–12.00 und 17.00–18.00 Uhr

Anmeldung für die Firmung

(Jahrgang 1994 und älter)

28. und 29. September:

18.00–20.00 Uhr

Anmeldung persönlich **mit Taufschein** in der Pfarrkanzlei

MARIAZELL-WALLFAHRT

Fr., 23., bis Mo., 26. Oktober

Fußwallfahrer: Anmeldung bei Peter Hink, 0699/11868103 bzw. peter.hink@chello.at

Buswallfahrer:

Abfahrt: 26. Oktober, 8.00 Uhr
Anmeldung in der Pfarrkanzlei

Messe: 15.00 Uhr im Papstsaal

HUEMAYER GmbH
A-1080 Wien **Franz Feldbacher**
Stolzenthalgasse 3 **Geschäftsführer**
Tel.: +431-4063209
Fax: +431-4031047
Mobil: +43-664-1317841
E-Mail: elektro.huemayer@utanet.at

Kettner - Gössler KG
malerei - tapeten - bodenbeläge
1160 Wien, Wilhelminenstraße 100
Tel.: 486 51 02, Fax: 486 52 329
E-Mail: kontakt@kettner-goessler.at
www.malerwerkstatt.at

Familienbetrieb seit 60 Jahren
GÜNTHER SCHMIDT
A-1160 Wien, Sandleiteng. 49, 01-486 52 30
www.juwelier-schmidt.at

Wir danken für die Unterstützung bei der Finanzierung des Pfarrblattes.

LUKE
Ihr Installateur.
HEIZUNG • BAD • SANITÄR
FLIESEN • RENOVIERUNG
01/486 18 00
1170 Wien • Geblergasse 93 • Office@luke.co.at
TISCHLEREI
Gerhard Neuhold
A-1150 Wien, Wieningerplatz 7
Tel.: 01/982 55 71 Fax: 01/985 17 89

IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber:
Pfarre Sandeitleiten, 1160 Wien,
Sandleitengasse 53
Tel.: 486 22 79
Fax: 486 50 22
pfarrkanzlei@pfarre.sandeitleiten.at
www.pfarre.sandeitleiten.at
DVR: 0029874(10840)
Redaktion (E-Mail: redaktion@
pfarre.sandeitleiten.at): Thomas
Rambauske (Produktion), Karin
Mandl, Franziska Seiser, Carola
Schreiner-Walter (Lektorat); Fo-
tos: Ernst Lackermayer, Thomas
Rambauske, Redaktionsarchiv

P.b.b. Erscheinungsort 1170 Wien | Verlagspostamt 1170 Wien
Zulassungsnummer 02Z030853M